

I.P.O.N.
Netzwerk Bildung und Projektarbeit e.V.
Hinrichsenstr. 40
20535 Hamburg
GERMANY

info.ipon@gmail.com
www.ipon-philippines.org
phone: +49-40 25 49 19 47
fax: +49-40 25 31 36 97



Für Kurzentschlossene: Freiwillige Menschenrechtsbeobachter für Einsatz auf den Philippinen ab Juli gesucht!!

Seit November 2006 sind deshalb MenschenrechtsbeobachterInnen der gemeinnützigen Organisation IPON (International Peace Observers Network) aus Hamburg in einem Pilotprojekt auf den Philippinen aktiv. Durch Präsenz, Begleitung und Beobachtung wollen sie die Verletzung der Menschenrechte unterbinden.

IPON ist gewaltfrei und mischt sich nicht in den Konflikt ein. Die Beobacherteams gewähren den betroffenen Menschenrechtsverteidigern eine gefühlte und reale Sicherheit – so wird ihnen Raum gegeben ihre Rechte auch künftig einzufordern. Nach der Pilotphase, die sich nur auf die Halbinsel Bondoc im Süden der Insel Luzon konzentriert hat, geht das Netzwerk nun auch Anfragen aus der Region Negros nach. Dort werden ab Juli die ersten MenschenrechtsbeobachterInnen die Arbeit aufnehmen.

Wann, Wo und Was?

Wir suchen Interessierte, die Anfang Juli für 3 bzw. 9 Monate mit dem ersten Menschenrechtsbeobachtungsteam nach Negros gehen wollen. Neben Menschenrechtsbeobachtung wird die Arbeit vor allem den Projektaufbau in Negros umfassen d.h. IPON vorstellen, Netzwerke aufbauen usw.

Wie kann ich teilnehmen?

BewerberInnen sollten mindestens 21 Jahre alt sein und sich durch gesellschaftspolitisches Engagement auszeichnen. In zwei Seminaren werden die Freiwilligen auf ihren Einsatz vorbereitet. Das erste

Vorbereitungsseminar findet am 20. - 22.02.09 in Berlin statt.

Die Teilnahme ist für Freiwillige, die im Juli ausreisen wollen verpflichtend. Das Projekt ist zu großen Teilen ehrenamtlich organisiert und lebt von der Mitarbeit ehemaliger und aktiver Menschenrechtsbeobachter. Ein Teil der Kosten des Einsatzes wird von IPON getragen.

Weitere Infos

Die Anmeldung für das erste Seminar ist unter folgender Adresse möglich:

info@ipon-philippines.org (bitte mit Lebenslauf)

Dort bekommt ihr auch mehr Informationen über das Projekt und die Seminare, bei weitere Nachfragen könnt ihr euch an Olivier Hoffmann unter Tel. 05545-99 99 86 oder 0176-233 912 94 wenden.

Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt und dem Institut für Auslandsbeziehungen gefördert.
Spendenkonto: Netzwerk Bildung und Projektarbeit e.V.
Sparkasse zu Lübeck; KtoNr: 1-064 641; BLZ: 230 501 01
Steuer-Nr.: 22 290 80018 / GL: 1089-HL

